

*schlagen, und also befind er sich bej dem Beier Fiersten [=Fürsten, gemeint beim Kurfürst des Kurfürstentums Bayern, Maximilian I.] vorhabenss den Schweden anzugriffen [- tatsächlich war Tilly aber bereits am 30. April 1632 an den Folgen einer Verwundung verstorben -]. Ego semper thoro meliore. Deus nobiscum. ... Die Würgeleren [=Würgler?] soll biss küffftig Sambstag bezalt werden."*

---

Original, Siegel grösstenteils abgefallen  
AH 151, 316-317 - Blatt 316<sup>v</sup> und 317<sup>r</sup> leer

151/124

[16]32 Mai 6., Bremgarten

A

SCHREIBEN J[OHANN] B[ALTHASAR] HONEGGER [VON BREMGARTEN]  
AN DEN AMMANN VON STADT UND AMT ZUG, [GARDE]HPTM. BEAT  
II. ZURLAUBEN

---

*"Näbet grosser danksagung, erzeugten unnd bewissnen guottaten, wünsche hiemit euch Nochmallen, Von dem Vatter der Ebigen wyssheit die Edell gesundtheit, Gnadt, und verstandt Zu uwerem Neüen ufferlegten und woll meritirten Ehrensthandt [- Zurlauben war am 2. Mai 1632 zum Ammann von Stadt und Amt Zug erwählt worden -]<sup>1</sup>, dass üwer Regiment dahin dirigirt und gleitet seige, Zu befürderung Zforderist, der Ehr Gottess; Nochmallen Zu erhaltung, Jn quoter Rhuw fridt, unnd Einigkheit, Unnsserss Geliebt Vatterlandt, Trittenss ich Mich Lange Jhrer möge geniessen, unnd befreüen, einess mir so woll verthruten, unnd Affectionirten heren Schwagerss [- des Adressaten Gattin, Euphemia Honegger, war die Halbschwester des Absenders -]. Amen.*

*Jch thun Mich bedancken uwerss Rossess, er ist gestrigss tagss also arlasset[?]<sup>2</sup>, dass ich ihne Zu husen [=Hausen am Albis] hab Müössen sthon lassen, aber ihme alle fürsichtung thon, die Reiss ist ihme Noch umb 2 sthundert Zu weitt gsein. Der fhuor halber wöllent ihr sy schickhen Nacher der Commoditet, bej unss will schon fhuren bekho-men. Der [obgenannten] Schwöster unnd allen Kindern<sup>3</sup> unser gruoz. Bej unss hatt Man befelch quote obacht Zu halten von [Schultheiss und Rat von] Lucern und fleissig Zu wachen [- Bedrohung der eidg. Orte insbesondere durch Schweden -]<sup>4</sup>. Man Manet Mich Jn die Statt [Bremgarten] Zu Züchen<sup>5</sup>, khan nit glouben dass wass gforr verhanden, biss Zu der Zusammenkunfft der heren Eidtgnossen [- Tagsatzung der XIII Orte sowie von Abtei und Stadt St. Gallen, Bünden, Rottweil und*

Biel vom 16. bis 26. Mai 1632 in Baden]<sup>6</sup>, Jedoch will ich auch ieder Zeit uwer Avision gwärtig sein. Dominus Conservet nos Jn ... [pace] ...".

1) s. Zumbach/Ammänner Gfr 85 (1930) 156

2)

3) Deren Namen s. Meier/Zurlaubiana "Stammtafel" 863 unter 7.5.

4) s. EA V 2, 682 a, 684 d spez. Pt. 1

5) Honegger hatte damals seinen Wohnsitz in der Beat II. Zurlauben gehörenden Wälismühle ausserhalb der Stadt, s. Zurlaubiana AH 151/83.

6) s. EA V 2, 684 (Nr. 589). Stadt und Amt Zug war dabei u.a. auch durch Beat II. Zurlauben vertreten.

---

Original, mit Siegel

AH 151, 318-319 - Blatt 318<sup>v</sup> und 319<sup>r</sup> leer

## 151/125

[1632 März?]

A

SCHREIBEN VON JOHANN BALTHASAR HONEGGER [VON BREMGARTEN, AN DEN ZUGER STADT- UND AMTSRAT, BEAT II. ZURLAUBEN]

---

"Jch hab ohnfelbarlich verhofft ich werde eüch Noch bej unsss finden, mais le coc nous a fait departir Amen unnd dass ist warr, kein Narr will sich Merken lasen Zu Bremgarten<sup>1</sup>, wass ess bedeüte, khan ich nit erdenken. Jch uber schicke widerum mein gull, weill die sachen widerumb uffbrechent, werdent ihr wüssen wass der Müller [der dem Adressaten gehörenden Wälismühle in Bremgarten?, Ulrich **Staubli**] versprochen, mit schwagerlicher [- Honegger war der Halbruder von des Adressaten Gattin, Euphemia **Honegger** -] pitt, wöllent denselbigen beschickhen, und ernstlich mit [ihm] reden, dass er seinem versprächen statt thüe. [Der] Landtsfendrich [von Uri, Walter] **Baldegger** hab ich nit Zu Baden funden Jn Meiner heimreiss, hab aber denn brieff dem Wyrtt Zum Engell [in Baden, Bernhard **Wegmann**] gäben Näbet der Jnstruction, wass er sölle verrichten uff hütt bin ich der Antwortt gwärttig. Die 4½ Mütt Rogen hab ich Zu Meinen handen gnommen, uff gestertt hatt der beste 30 baz[en] gulden. Mitt dem Weibell ... [des Amtes] Vil[1]mergen [Melchior **Wirth**] hab ich gestrigen tagss ernstlich grett, mit güolj[?]<sup>2</sup> bringt man unnd von ihme. Den [Beat II. Zurlauben zustehenden] Zinss von hegglingen [=Häggligen] will ich auch hollen lasen, so ihr ihn begärent, wöllent mich wüssen las-